

Angaben zum Netzanschluss im Bereich der Netzebene 7 (230 / 400V) für Gebäudeeigentümer sowie technische Ergänzungen der Energie Thun AG zu den Werkvorschriften der Kantone (BE/JU/SO)

PLAN Nr.:	1
Format:	A3
Datum:	29.11.2019
Gez.:	fi, cg
Geprüft:	fi

Legende:
1 Netzanschlussgebühren
 Wer ein Gebäude, einen Verbraucher, eine Produktionsanlage oder einen Speicher an die elektrischen Verteilanlagen der Stromversorgung (SV) anschliesst, hat Netzanschlussgebühren zu entrichten. Die baulichen Voraussetzungen für den Netzanschluss sind nicht Bestandteil der Netzanschlussgebühren. Der Netzanschlussnehmer hat die baulichen Voraussetzungen ab dem Verknüpfungspunkt bereitzustellen und insbesondere die folgenden Kosten zu übernehmen:

- den Aushub des Kabelgrabens;
- das Wiedereindecken;
- die Belagsarbeiten inkl. Nachbehandlung auf öffentlichen oder privatem Grund;
- Mauerdurchbrüche;
- Kabelschutz

2 Sohle
 Sohle: Betonkies 0-16 mm rund, gewaschen, SN 670 102-NA. Sohle 10 cm stark.

3 Kabelschutzrohr
 Es sind PE-HD (Recyklat) Kabelschutzrohre mit C+S Gütezeichen zu verwenden. Folgende Punkte sind überdies zu beachten:

- Steckmuffen mit KSR-Dichtungen
- Innen schwarz, aussen weiss, mit vier roten Streifen (Elektroanlagen)
- Im Minimum PE112/100
- Bei Richtungsänderungen dürfen nur starre Bögen verwendet werden

WICHTIG:
 Vor dem Eindecken des Grabens ist die Rohranlage durch Mitarbeitende der Energie Thun AG einzumessen. Zu Ihren Lasten müssen nicht mehr sichtbare Rohranlagen geortet oder die Rohranlage freigelegt werden. Das Orten der Rohranlage wird nach effektivem Aufwand zusätzlich in Rechnung gestellt.
 Telefonnummer: 033 225 22 50

4 Hüllmaterial
 Betonkies 0-16 mm rund, gewaschen, SN 670 102-NA. Rohrüberdeckung mit Betonkies 20 cm. Rohrumhüllung nur mit leichtem Gerät verdichten.

5 Warnband
 Unter Fundationsschicht. Min. 30 cm überdeckt ab OK Rohrscheitel.

6 Fundationsschicht
 Fundationsschicht aus ungebundenem Kiesgemisch 0/45, SN 670 119-NA. Einbauen und Verdichten in Schichten nach VSS Norm 640 585a. Maschinelle Verdichtung erst ab 50 cm Rohrüberdeckung.

7 Planie
 Planie der Fundationsschicht 3 cm, gut verdichten mit Kiesgemisch 0/16.

8 Provisorischer Belag
 Provisorischer Belag ACT 22N, Stärke 8+4 cm oder nach Angabe der Bauleitung.

9 Entwässerungsschacht
 Besteht die Gefahr einer möglichen Wassersäule (drückendes Hangwasser oder Grundwasser) empfiehlt es sich, einen Entwässerungsschacht auf dem Grundstück zu bauen.

- Der Entwässerungsschacht sollte möglichst nahe am Gebäude sein.
- Mindestdurchmesser des Schachts: 0.8 m bei Rohr 132/120
- Der Schacht muss nicht auf Terrainhöhe gebaut werden. Es ist zu beachten, dass die spätere Zugänglichkeit gewährleistet ist.

10 Gebäudeeinführung
 Die Hauseinführung ist basierend auf den anerkannten Regeln der Baukunde, gas- und wasserdicht auszuführen.

- Die Energie Thun AG schliesst eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit einer unsachgemässen Realisierung aus
- Vor der Hauseinführung dürfen keine Geräte oder Apparate montiert werden, welche die Zugänglichkeit einschränken.

Aus Qualitätsgründen wird auf gleichwertiges Material z.B. Hauff-Technik hingewiesen.

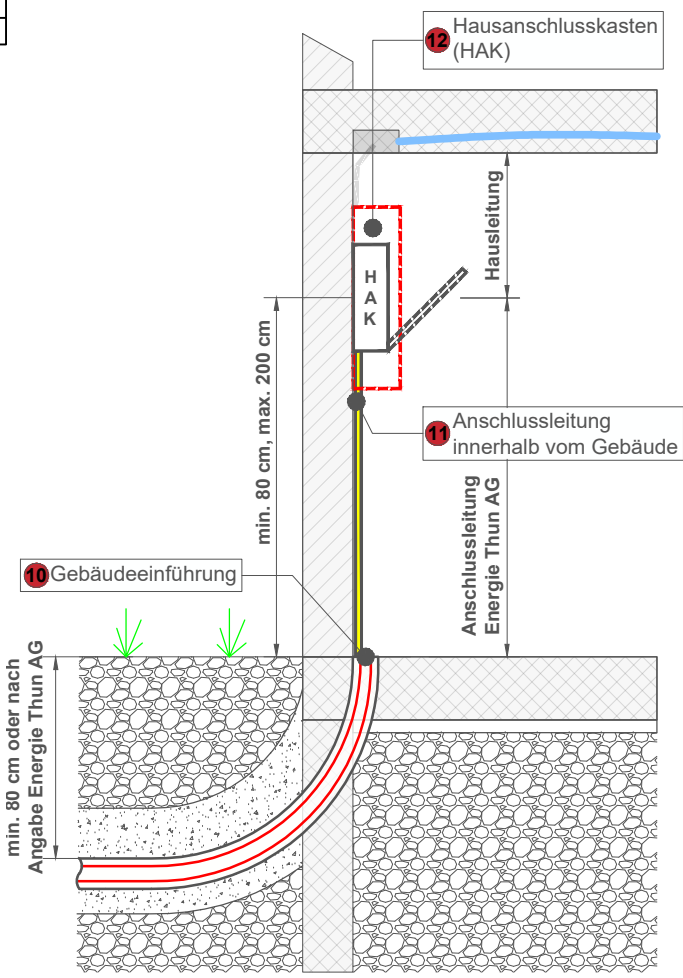
11 Anschlussleitung innerhalb vom Gebäude
 Innerhalb des Gebäudes darf die Anschlussleitung von der Einführung bis zum Hausanschlusskasten **nicht länger als 5m sein**.

- Die Anschlussleitung darf nicht durch explosions-, feuergefährliche oder korrosive Räume verlegt werden
- Die Anschlussleitung wird mit einem Kabelschutzkanal aus Eisen geschützt.
- Kreuzungen mit anderen Werkleitungen / Hausleitungen sind zu vermeiden.

12 Hausanschlusskasten
 • Der Hausanschlusskasten darf nicht in nassen, explosions-, feuergefährlichen oder korrosiven Räumen montiert werden.
 • Der Hausanschlusskasten muss in einem allgemein zugänglichen Raum montiert werden.
 • Der Hausanschlusskasten wird min. 80 cm ab Boden – Unterkante HAK und max. 200 cm ab Boden – Oberkante HAK montiert.

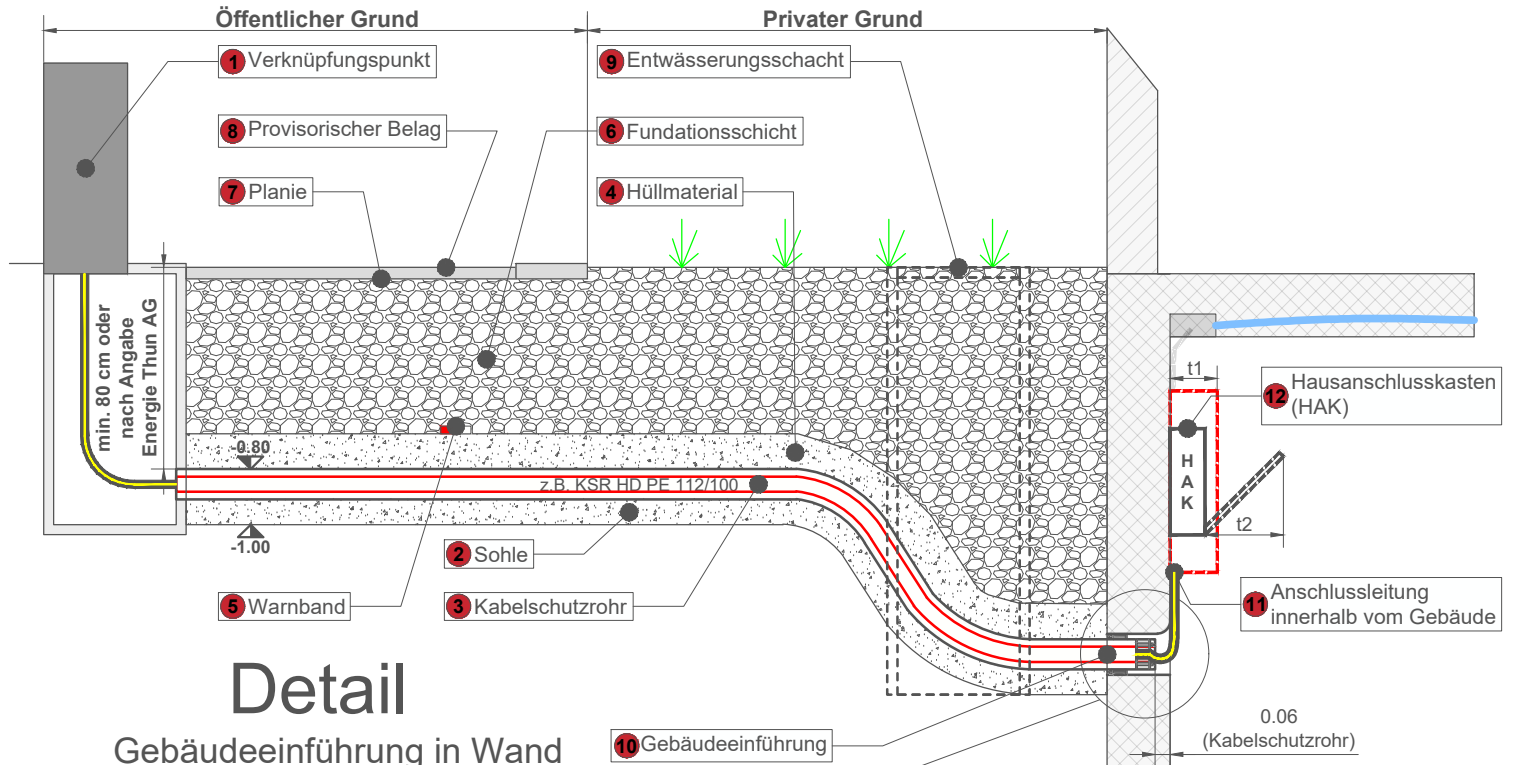
Schnitt

Gebäudeeinführung in Bodenplatte (gilt nur für Gebäude ohne Unterkellerung)



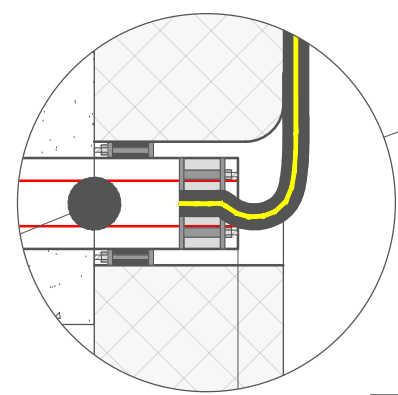
Schnitt

Gebäudeeinführung in Wand



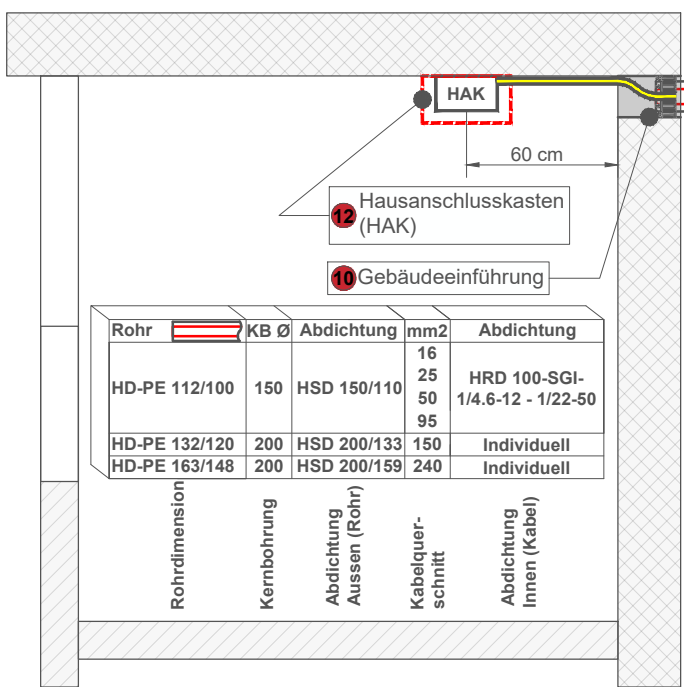
Detail

Gebäudeeinführung in Wand



Grundriss

Gebäudeeinführung in Wand (Montage HAK auf Gegenwand)



Ansicht

Gebäudeeinführung in Wand (Mindestabstände zu anderen Medien)

